



Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Fiat 124 Spider Club e.V.
am Samstag, den 07.06.2014
im Hotel Gasthaus Brauerei Gutshof

Beginn 16:05 Uhr

Ende 17:15 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (36 stimmberechtigte Mitglieder)

TOP 1 und 2

Die Begrüßung der teilnehmenden Mitglieder fand durch den 1. Vorsitzenden Armin Hefner statt. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde durch die Teilnehmer-Innen ohne Verlesung genehmigt.

TOP 3 – Mitgliederbewegung

Der Mitgliederstand belief sich bis zum 31.05.14 inklusive der Austritte bis zum 31.12.13 auf 268 Mitglieder, wobei sich die Vereinsaustritte bis zum 31.12.13 auf 15 Mitglieder beliefen.

Die Vereinseintritte beliefen sich bis zum 31.05.14 auf 18 Mitglieder, so dass der aktuelle Mitgliederstand zum 01.06.14 insgesamt 271 Mitglieder umfasste.

TOP 4 – Jahresbericht des Vorstandes

Der Schwerpunkt des vergangenen Geschäftsjahres lag auf den Vorbereitungen des Clubtreffens zum 30-jährigen Bestehen des Clubs. In diesem Zusammenhang wurden die anwesenden Mitglieder darüber informiert, dass auf der Techno Classic in Essen der Fiat Deutschland Club über das 30-jährige Bestehen informiert worden war und die Mitglieder des Fiat Deutschland Clubs eingeladen worden waren, am Jubiläumstreffen teilzunehmen, um das Bestehen gemeinsam zu begehen.

TOP 5 – Jahresbericht des Kassenwarts

Eine Barkasse besteht beim Club nicht.

Die Ausgaben im vergangenen Geschäftsjahr fielen auf Grund von höheren Kosten für das Spidermagazin und für das Internet, auf Grund der Vorbereitungen für das 30-jährige Clubjubiläum und anderweitiger Anschaffungen höher aus.

Michael Dusch wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bei der aktuellen Umstellung auf SEPA und IBAN zu Problemen beim Lastschriftverfahren kommen könne und er den Mitgliedern danken würde, wenn diese ihm frühzeitig den Bankwechsel mitteilen würden.

Des Weiteren sei für das neue Geschäftsjahr geplant, ein Bereichsleiter- bzw. Regionalleitertreffen zu installieren.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Da die Kassenprüfer aus persönlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten, stellte der Kassenwart die Prüfung der Vereinskasse, die durch Stefan Brunken und Jürgen Loch am 23.05.14 stattgefunden hat, vor. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen hinsichtlich der Führung der Vereinskasse.



TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Es gab keine Gegenstimme und keine Enthaltungen.

TOP 8 – Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahl des Vorstandes fand durch öffentliche Wahl statt.

Der 1. Vorsitzende Armin Hefner, der 2. Vorsitzende Michael Siebert und der Kassenwart Michael Dusch wurden mit je einer Enthaltung und keiner Gegenstimme im Amt bestätigt. Alle drei nahmen die Wahl an.

Der Beisitzer Stefan Kohl, der auf Grund von Krankheit nicht teilnehmen konnte, wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt; die Annahme der Wahl lag dem Vorstand in schriftlicher Form vor.

TOP 9 – Neuwahlen der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014/15 wurden Dieter Güttner und Sven Irion gewählt.

TOP 10 - Satzung

Es wurden inhaltliche Änderungen in der Satzung besprochen, die zu folgendem Ergebnis führten:

- a.) Da z.Zt. eine Kündigung durch eine Email ungültig ist, wurde unter „§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft 2. Austritt“ wurde folgende Änderung beschlossen:

Der bisheriger Text:

„I) Der Austritt kann jeweils zum Ende eines laufenden Geschäftsjahres erfolgen. Dieses ist dem Vereinsvorstand bis spätestens 31. Oktober mittels eingeschriebenen Briefes mitzuteilen.“

soll dahingehend erweitert werden, dass eine Kündigung auf Elektronischem Weg nunmehr nach Satzungsänderung möglich ist.

- b.) Unter „§7 Der Vorstand“ wurde folgende Änderung beschlossen:

Der bisherige Text:

„1. Die Bestellung des Vorstandes erfolgt durch die Mitgliederversammlung (für die Dauer von einem Jahr)“

soll so geändert werden, dass nach Satzungsänderung der Vorstand durch den Beschluss der Mitgliederversammlung auf drei Jahre bestellt wird.

- c.) Unter „§7 Der Vorstand“ wurde eine weitere Änderung beschlossen:

Der bisherige Text:

„2. Der Vorstand des Fiat 124 Spider Clubs besteht aus folgenden Personen:

- I) dem ersten Vorsitzenden
- II) dem stellvertretenden Vorsitzenden
- III) einem Beisitzer



- IV) dem Schriftführer
- V) dem Kassenwart“

wird wie folgt geändert:

„2. Der künftige eintragungsfähige Vorstand besteht aus:

- I) dem ersten Vorsitzenden
- II) dem zweiten Vorsitzenden
- III) dem Kassenwart

Im Übrigen gibt es einen erweiterten Vorstand bestehend aus einem Beisitzer, der nicht eingetragen werden muss.“

Die Änderungen der Satzung wurden von den teilnehmenden Mitgliedern befürwortet.

TOP 11 – Verschiedenes

Timo Schütz erinnerte daran, dass die Beiträge für das Spider Magazin recht dürrtig ausfallen würden und er somit Schwierigkeiten habe, ein viermaliges Erscheinen zu garantieren. Er machte deshalb den Vorschlag, eventuelle Neuerungen über einen kurzen Flyer publik zu machen und die Häufigkeit des Erscheinens des Magazins zu reduzieren.

Hierauf gab Michael Dusch zu bedenken, dass viele Mitglieder, die nicht regelmäßig am Treffen teilnehmen würden, sich über das Magazin mit dem Club identifizieren würden.

Im Folgenden wurde über die weitere Erscheinungsweise des Spider Magazins diskutiert. Die Diskussion bewegt sich zwischen den beiden Gegenpolen:

1. Beibehaltung des Quartalstermins auch dann, wenn nicht genügend Input vorhanden ist.
2. Druck des Magazins nur dann, wenn genügend Beiträge vorhanden sind.

Die Abstimmung über die Häufigkeit des Erscheinens des Magazins fiel folgendermaßen aus:

4 Hefte pro Jahr:	1 Stimme dafür	4 Enthaltungen
3 Hefte pro Jahr:	7 Stimmen dafür	5 Enthaltungen
2 Hefte pro Jahr:	22 Stimmen dafür	2 Enthaltungen

Des Weiteren sprach Timo Schütz das Problem an, dass er im Vorfeld zum 30-jährigen Clubjubiläum keine ausreichenden Informationen erhalten habe. Dem Vorstand wurde daraufhin die Frage gestellt, warum er nicht an Gründungsmitglieder herantreten sei. Der Vorstand entgegnete dem, dass dies geschehen sei; es sei jedoch kein Feedback gekommen.

Peter Nimmenich bat in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher für Vertrieb und Merchandising darum, 15 Spider Magazine zur Weiterleitung an potentielle Neumitglieder zu erhalten.

Darüber hinaus sollte die Anzahl der Magazine, die an die Regionalleiter verschickt werden, nochmals geklärt werden und die benötigte bzw. die gewünschte Anzahl dem Vorstand mitgeteilt werden.

Abschließend teilte der Vorstand mit, dass das Postfach des Clubs aufgelöst und die Anschrift des ersten Vorsitzenden angegeben wurde.

Thomas Eimer

Enger, 21.06.14